

Transkriptionsregeln

In der Interviewtranskription wurde auf eine orthographische **Großschreibung** verzichtet. Grossgeschriebene Worte oder Wortteile weisen auf eine auffallende Betonung hin.

Die **Zeichensetzung** richtet sich im Wesentlichen nach der Intonation des Sprechers, Kommata zeigen ein Absinken der Stimme an und richten sich daher nicht unbedingt nach den Regeln der Grammatik.

'**Overlap**' wird durch einen senkrechten Strich (|) angezeigt, die Position der Wörter übereinander gibt den Zeitpunkt der Überlappung an. In die Rede des anderen hineingesprochene Bestätigungen ("**ja**", "**jaja**", "**mhm**") stehen ohne besondere Markierung an der entsprechenden Position unter dem Text.

Pausen sind durch Punkte gekennzeichnet, wobei ein Punkt ungefähr die Länge einer Sekunde angibt. Bei längeren Pausen wird die Dauer in eckigen Klammern angegeben.

Hörbares **Luftholen** wird durch "**(hh)**" angezeigt.

Lauter und leiser Werden der Stimme wird in wenigen Fällen, wo es von Bedeutung erschien, durch ">" und "<" markiert.

Die Beiträge des Interviewers sind durch Kursivierung kenntlich gemacht.

30

31

32

33

34

Interview 4

35

36

mit Rechtsanwalt Kühle¹ Mitglied im Vorstand des
Anwaltsvereins

37

38

39

September 2003

¹ Name geändert

40

41 [...] das projekt haus des jugendrechts lief ohne zunächstmal an in der planungsphase und
 42 au in der anfang der realisierungsphase ohne JEDE beteiligung der anwaltschaft man hat
 43 unser weder informiert noch .. man hats aus der zeitung [unvers.] erfahren. und e wir
 44 haben uns intern auch überlegt na ja gut des ganze projekt e e is eigentlich nix für die
 45 anwaltschaft weil was DIE DORT WOLLEN is irgend nen konsens .. finden und
 46 irgendwelche erziehungs_ ideale ausleben hh und ee ... da hat die anwaltschaft eigentlich
 47 wenig platz .. drinn. dann gabs e podiumsdiskussionen zu [...] irgendwelchen
 48 strafrechtlichen themen. und bei diesen podiumsdiskussionen kam nachher Relativ massiv
 49 zunächst der der VORWURF oder die ... zumindest die anmerkung DIE
 50 ANWALTSCHAFT engagiere sich ja nicht und die anwaltschaft ee könne zum beispiel
 51 auch im haus des jugendrechts mitwirken des war eine podiumsdiskussion mit
 52 jugendrichtern und staatsanwälten.

53 *[...] kam solche vorwürfe kam aus ..*

54 des kam aus aus der zuhörerschaft also aus engagierten haus des jugendrechts
 55 befürwortern seitens der staatsanwaltschaft die anwalschat KANN und die anwaltschaft
 56 SOLLTE. und e und wir haben denn einfach noch mal drüber nachgedacht und na ja gut
 57 an und für SICH ist es natürlich RICHTIG. warum nicht des isch e dass e dass es
 58 eigentlich [unvers.]

59 und denn kam es zu ERSTEN e vorgesprächen das ... indem mir nachher zunächst mal
 60 moniert habe die ... bei den betreibern des haus des jugendrechts warum man anwälte
 61 nicht mit eingebunden hätte.

62 *Mhm*

63 [...] und e da gabs denn schon die ersten missklänge weil e man dort seitens zum teil
 64 jugendgerichtshilfe zum teil e jugendpolizei e die äusserung kam .. man wir haben hier ja
 65 eigentlich alles wir brauchen kein anwälte die jugendlichen können jederzeit mit der
 66 jugendgerichtshilfe reden und die können dies und jenes und eigentlich is des kein feld
 67 wo mer zwingend anwälte brauchen. mag sein dass mit dazu beitragen hat dass .. e bei
 68 einer soner veranstaltung einer meiner kollegen nämlich grad der herr kieswetter sich
 69 vielleicht a bissl .. UNdiplomatisch geäussert hat weil des a bissl GROB zum asudruck
 70 gebracht hat jedenfalls gabs grosse empörung und e empörung dahingehend e dass man
 71 eben sehr wohl alles gut meine mit den jugendlichen dabei ham wir bloss immer wieder
 72 drauf hingewiesen gehabt, e dass halt jugendgerichtshilfe e kein verteidiger ist und das die
 73 keine schweigepflicht haben und das die nicht interessenvertretung der jugendlichen sind
 74 und eee dass es mit unserem rechtsstaat eigentlich nicht vereinbar ist dass ma ee dort
 75 einen rechtsstaat spielt bei dem aber die ganzen rechte weg sind und MAN es sicher gut
 76 meint des ham wir ja nie bestritten

77 *[...] ja ja*

78 aber das man den den e guten teil des rechtsstaats einfach AUSKLAMMERT dass die
 79 jugend... ich bin nacher hinterher zu gesprächen bei der JUGENGERICHTSHILFE
 80 gewesen hab da wieder die sache ins lot gebracht und da sagt der natürlich wissen se das
 81 sie nicht anwälte ersetzen können, aber e im kopf hams halt doch viele des e es beste für
 82 den jugendlichen er soll doch alles auf den tisch legen und wir gucken dass wir nachher e

83 ...

84 [...] jedenfalls hat man sich drauf verständigt das wir ein sone art e
 85 jugendanwaltsnotdienst einrichten [unverst.] im haus des jugendrechts in einem raum e

86 zwei stunden in der woche einen anwalt präsent haben den wir vom verein bezahlen.
87 berater der einfach zur verfügung steht.

88

89 [...] des projekt is schon gelaufen, des lief etwa ein jahr oder eineinhalb jahre und den
90 ham wir des [...] durchgesetzt. die staatsanwaltschaft hat uns dabei unterstützt zunächst
91 mal verbal die waren ich will net mal sagen nur verbal sondern die die waren von der idee
92 angetan ham gesagt FEIN das ihr des macht

93 *mhm*

94 bei den anderen jugendhausbetreiben haus des jugendrechts betreiben hab ich gewisse
95 zweifel ob se begeistert davon waren e man hat uns n raum zur verfügung gestellt em

96

97 keine hinweise, kollegen beschwert bei uns kommt niemand, staatsanwaltschaft hat es
98 veranlasst dass wir auf irgendeinen flyer verteiler drauf kamen.

99

100 [...] aber e nach wie vor isches so g'wesen das nach unserem eindruck die .. NICHT
101 staatsanwaltschaftlichen haus des jugendrechtsbetreiber kein interesse hat den wärs
102 wahrscheinlich ... heute lieber als morgen wenn wir dort aussteigen würden.

103 [...] ich hab dem justizminister GOLL damals g'schrieben, der ja immer ein grosser
104 befürworter des haus des jugendrechts war des war ja au n politisches objekt in erster
105 linie. bundesweites rennomierporjekt und ‚was wir auf die BEINE stellen‘ und des für
106 ALLE anderen als vorbildfunktion und da dacht ich da hänge mer uns an und ich hab mit
107 dem justizminister damals n sehr guten draht gehabt.

108 beantragen nach dem modell mittel für minderbemittelte, ausführlich dargelegt wie's lief.

109 [...] wenn des mal installiert is denn könne wir au wieder AKTIVER oder dann werden
110 wir au wieder aktiver drum kämpfen das mer TEILnehmen oder das wir mehr einbezogen
111 werden

112 *mhm*

113 die STAATSANWALTSCHAFT hat nach meinem eindruck erstens en interesse drann
114 das anwälte mit reinkommen die ham au des BEWUSSTsein für ja für

115 *rechtsstaat..*

116 für RECHTSSTAATLICHES verfahren und dass da halt auch unterschiedliche interessen
117 gibt und das man sich manchmal natürlich nicht in allen fällen [...] warenhausdieb auf
118 frischer tat ertappt haben denn mags ja durchaus sei da muss man ja nicht
119 GEGENEinander sondern da muss ma gucken wie man den JUGENDLICHEN wieder auf
120 die reihe kriegt aber es gibt halt auch FÄLLE ...

121 *... Rechtsstaat nach zwei parteien organisiert*

122 so IST es

123 *das sind GRUNDLAGEN unser*

124 [...] wir haben n dialektisches ss system und da kann ich net en teil von weg machen um
 125 da n KONSENS mit allen zu machen und ee die STAATSANWALTschaft unterstütz ob
 126 die polizei des so wahnsinnig gut findet weiss ich nicht da hätt ich a bissl zweifel wobei
 127 ich überhaupt ...

128 polizei die beamten selbst meinens ja gut da is gar kein

129 *[...] am anfang war ja die vorstellung dass die mit einziehen (gemeint ist jugendgericht)*

130 so ist es und des war au bei den diskussionen die vorstellung der betreiber und wir wollen
 131 amtsgericht bad cannstatt bleiben jugendrichter bleiben wir brauchen ja diese distanz zum
 132 ganzen REST wir sind keine jugendqrbeiter wir sind keine sozialarbeiter sondern wir
 133 wollen unsere richterliche unabhängigkeit au dadurch dokumentieren.

134 wobei das ganze was im haus des jugenrechts läuft aus unserer sicht an und für sich
 135 natürlich gut läuft und sinnvill läuft weil's wahnsinnig beschleunigt und weil's wirklich
 136 schneller geht als es sonst geht hhh nur ob MAN dazu ,n haus des jugendrechts braucht e
 137 damit stoss ich natürlich immer auf empörung bei allen wenn ich des bei jeder denkbaren
 138 gelegenheit äussere ob man dazu n haus des jugendrechts braucht ob man dazu ne
 139 immobilie braucht des erschliesst sich mir überhaupt nicht mit gutem willen könnt man
 140 heute per telefax per email per telefon hh oder per strassenbahn ee des isch ja kei
 141 entfernung in bad cannstatt die dienststellen könnten genauso miteinander kooperieren
 142 ohne dass man unter einem dach isch warum's nicht geht hat mir noch keiner vernünftig
 143 erklären können. wenn's nicht geht dann liegt's an der polizei weil die polizei is der
 144 hemmschuh in einem vom zeitlichen her gesehen in einem verfahren, die
 145 staatsanwaltschaft bearbeitet jugendsachen relativ schnell da liegt s selten lange das
 146 jugendgericht bearbeitet se schnell aber bis die polizei aus welchen gründen auch immer
 147 wenn's um mehrere geht wenn se schlussberichte schreiben müssen da wird's da liegen
 148 gelassen da versucht me alle graffitys der stadt aufzuklären weil man EINEN mal sprayen
 149 erwischt aht und braucht dazu e dreiviertel jahr und es kommt na erscht nix raus ausser e
 150 SPEKULATIONEN e die polizei is einfach der Verzögerungsfaktor den isch sie ee den
 151 könnt sie genauso ablegen ohne en haus des jugendrechts sie müsst blos ee selber sich
 152 dazu durchringen dass sie schneller ..

153 *nicht nur die verfahrensbeschleunigung wissenstransfer haben sie da ne vorstellung um*
 154 *welches wissen es da geht?*

155 [...] ich hab da weder ne vorstellung noch weiss ich welchen wissenstransfer man nur
 156 unter einme gemeinsamen DACH durchführen kann des es wenn jugendsachbearbeiter
 157 von ee sozial ...nehmen sie streetworker oder irgendwas wenn die mit der polizei
 158 zusammenarbeiten wollen dann können se des die können denen alle berichte e schicken
 159 wenn sie des fürs richtige halten und die polizei kann denen alle informationen geben
 160 wenn se's für's richtige halten da brauch ich nicht tür an tür zu sitzen des muss ma in
 161 deutschland nirgends ma hat ja die möglichkeiten inzwischen gut zu kommunizieren also
 162 des isch für mich kein zwingender grund zumal ich nicht mitgekriegt hab – gut vielleicht
 163 weiss ich so was au einfach nicht – aber ich hab nicht mitgekriegt worüber denn , ob
 164 erstens dieser transfer tatsächlich stattfindet und wie er stattfindet und was der gegenstand
 165 dieses transfers is.

166 *was als element sozusagen greifbar ist das sind diese fallkonferenzen*

167 ja ok

168 *und da wär halt*

169 schlecht besucht und so weiter

170 *[...] die entscheidende WERBUNG wäre doch sehr wahrscheinlich nicht irgend ein flyer*
 171 *oder irgendeine anzeige sondern der hinweis an die jugendlichen im haus.*

172 natürlich. E die werbung müsste wenn man das wollte natürlich von denen kommen die
 173 die jugendlichen in anführungszeichen „BEARBEITEN“ nämlich entweder von der plizei
 174 oder vom von den jugendgerichtshelfern oder sozialarbeitern die dort vor ORT tätig sind
 175 weil bis wenn die bei jeder bei jedem mm e fall sagen täten wenn ihr aber WOLLT könnt
 176 ihr ... gut natürlich nicht rund um die uhr .. ma könnt ja au anrufen man könnt ja au e
 177 telefon nutzen also listen einrichten wer den zur verfügung stünde dass immer einer bereit
 178 wäre wenn man also die nawälte bennen würde die sich mit jugendsachen gern befassen
 179 und viel befassen denn hat einer IMMER ZEIT mh wenn's en akuten fall gäbe e aber da
 180 müsste der hinweis von denen kommen ... ob des mit ... aber wir wären schon zufrieden
 181 wenn wenigstens ne entsprechende plakatur gäbe wir würden auch selber aktiv also
 182 zumindest ham wir mal die vorstellung wenn des mit der beratungshilfe jetzt endgültig
 183 eingerichtet ist und damit feststeht dass wir weiter machen.

184 *[...] warum keine anwälte in den fallkonferenzen?*

185 das wär sicher sinnvoll in fallkonferenzen der einzelne anwalt im konkreten fall ..

186 *[...] eine beteiligung in den hauskonferenzen oder in der projekt PLANUNG hätte sicher*
 187 *das projekt auch verändert*

188 JA

189 *also das ist ja jetzt vorbei aber das hätte man sich ja auch vorstellen können dass die*
 190 *anwaltschaft da von anfang an mit beteiligt ist*

191 JA hätte man sich vorstellen können hätten wir uns auch gewünscht im zweifelsfall aber

192 *... hätte man da wahrscheinlich auch e e e was ändern können [...] so wie die beteiligung*
 193 *des gerichts dazu geführt hat das man gesagt hat wir ziehen nicht in dieses haus gibt's*
 194 *natürliche andere aspekte die vielleicht die staatsanwalt e die anwaltschaft auch*

195 JA des isch richtig aber des isch leider nicht gemacht worden wir haben des au bedauert
 196 vielleicht waren wir aber auch nicht sensibel genug am anfang

197 *Mhm*

198 und ee haben unterschwellig vielleicht au das gefühl gehabt komm was soll mer dort uns
 199 braucht man dazu nicht des isch ohnehin irgenden eher politischess projekt als als dass
 200 wirs wirklich ernst genommen hätten weiss ich nicht sicher

201 *.. da nehemns sie's jetzt im prinzip ernster*

202 wir nehmens jetzt eigentlich blos aus rechtspolitischen gründen ernst so für die einzelfälle
 203 es wird nach wie vor wahrscheinlich relativ wenig echt streitige fälle dort im haus des
 204 jugendrechts geben viel kleinstkriminalität vielleicht täusch ich mich dort, da mag es ja
 205 durchaus richtig sein dass man als anwalt nicht recht weiss was soll ich dazu noch
 206 beitragen wenn's

207 *ja ja*

208 es gibt sicher viele fälle in denen es ALLE beteiligten so wie se machen nicht nur gut
 209 meinen sondern auch gut machen und ob ich da jetzt nachher als anwalt au no dabei sitz
 210 und bei einem ins gewissen rede oder ihm sage du musst dir nicht alles gefallen lassen
 211 oder wir gucken lieber ich halte des für sinnvoller und des für weniger sinnvoll da gibt es

212 sicher viele fälle in denen man kein echtes betätigungsfeld e als anwalt hat weil ich nach
213 wie vor davon ausgehe die meinens gut ..

214 [...] gibt sicher auch fälle wo der anwalt gar nicht sinnvoll ist ..

215 *ich lege ihm den grund für das engagement der anwälte in den mund und er nimmts auf !*
216 *schön*

217 [...] normal nur in ganz schweren fällen ein anwalt dabei, oder wenn die eltern wollen,
218 meist eigentlich die eltern

219

220 [...] jugendgerichte sollten immer pflichtverteidiger zuordnen, ist nur eine frage der
221 auslegung des gesetzes ist das ein fall der notwenidgen verteidigung oder nicht. bei
222 heranwachsenden liegt es ja auf der hand.

223 *[...] kein bedarf an sprechstunde laut evaluationsstudie*

224 was heisst bedarf? bedarf muss man auch wecken ...

225 aus sicht der BETREIBER geht des auch so und solange die so denken wir bringen des
226 auch ohne anwalt hin und keiner BEKLAGT sich drüber und dann sagen wir ham keinen
227 bedarf isch des auf der einen seite richtig auf der anderen seite halt auch falsch weil ee ...
228 wissen wenn sie die justiz fragen denn gibt's sicher einige die sagen wir brauchen
229 überhaupt keine verteidiger wir sind verpflichtet von amtswegen alles entlastende zu
230 machen e wir wollen immer gerechts eine subjektiv auch sicher richtig und verteidiger
231 stören uns blos.... des werden nicht viele sein, aber es gibt welche die so denken , und bei
232 jugendlichen noch viel mehr weil e man erzieht da brauch ich keinen verteidiger dazu.
233 und drum die frage des bedarfs zumindest kann man den e kann man nicht mit der
234 begründung es kommen nur wenige e deshalb kein BEDARF e des würd ich für ne
235 falsche begründung halten weil e dann wär zumindest erforderlich das man jeden drauf
236 hinweist und sagt wenn das möchtest kannst du und wenn der denn sagt nee ich möchte
237 NICHT und wenn man das NEUTRAL hinweisen würde

238 *richtig*

239 und nicht mit dem e mit dem kontext aber es dauert nachher länger und zweitens kostet es
240 geld und du musst den irgendwann mal bezahlen und die alternative ist wir einigen uns
241 jetzt und du sagst du machst es nie – jetzt übertreib natürlich –

242 *Ja ja*

243 du machst des nie wieder und darfsch wieder gehen da wird der natürlich sagen ich
244 brauch keinen anwalt. also ich bin nicht dabei wenn wenn überhaupt mal drauf
245 hingewiesen wird und drumm wär ich ziemlich skeptisch wenn man daraus schliessen
246 würde dass in den zwei stunden nicht wahnsinnig viel e KONTAKTE zustande kommen
247 dass man daraus schliessen würde es gibt keinen bedarf. würd ich für fragwürdig halten.

248

249

250 *[...] das entscheidende scheint mir schon das es dort n mündlichen kontakt gibt teilweise*
251 *e sieht man sich auch irgendwie wenn der jugendlich dann da vorbeigebracht wird oder*
252 *irgendwas, d' entscheidende is eigentlich ne mündliche informelle kommunikation*

- 253 ja
- 254 *das is im prinzip das was sie schildern was sie am telefon machen*
- 255 ja
- 256 *wenn sie den staatsanwalt anrufen*
- 257 ohne dass ich deshalb 'n haus bräuchte
- 258 *richtig und DAS funktionierte aber vorher zumindest nich .. und die polizei sagt immer ...*
 259 *also jetzt so in der rechtfertigung*
- 260 mhm
- 261 *vom haus des jugendrechts ja da wusste man immer gar nicht welcher sachbearbeiter,*
 262 *bei der staatsanwaltschaft den erreicht man nicht und hhh*
- 263 des sind e faule ausreden. Ich erreich jeden staatsanwalt, ich erfahre innerhalb von also
 264 jetzt speziell auf stuttgart bezogen weil da bin ich insider aja .. quatsch
- 265 *[overlap] man kennt den dann nicht und so*
- 266 also .. in stuttgart .. wenn ich in.n in ner fremden stadt bin also jetzt net in landshut weil
 267 da kenn ich mich jetzt grad zufällig wegen den verfahren aus aber wenn ich in
 268 FRANKFURT jemand brauch da tu ich mich natürlich a bissl schwerer, da kann ich des
 269 net von jetzt auf nachher sondern muss ich a bissl länger rumtelefonieren bis i den
 270 zuständigen hab hh in STUTTGART ihnen innerhalb von hh ner halbern Stunde den
 271 zuständigen sachbearbeiter ohne G.. wenn jetzt n neuer mandant zu mir kommt und sagt
 272 ich hab n problem hh e ... aber ich weiss net bei wem ich des problem hab da frag ich ihn
 273 nach name adresse geburtsdatum hh die registratur der staatsanwaltschaft edv-gestützt ich
 274 ruf bei der registratur unten an die geben mir 's aktenzeichen, sachbearbeiter ich guck in
 275 ne liste was hat der für ne telefonDURCHWAHL und ruf den an und wenner nicht da isch
 276 dann ruf ich die geschäftsstelle an frag hat die oder der urlaub oder ich ruf den
 277 abteilungsleiter an die die stehn nach abteilung gelistet in nem telefonverzeichnis drinn
 278 und da sagt der mir ach gott die is im mutterschutz oder die is schwanger e ham sie en
 279 problem da sag i ja, keiner macht was in dem fall oder aus den und den gründen da sagt
 280 der KLEINEN MOMENT kann ich sie in fünf minuten zurückrufen ich muss noch schnell
 281 die akte holen. .. und fünf minuten später ruft der zurück und ich kann mit dem den fall
 282 besprechen. Und wenn ICH des als verteidiger kann der ja nicht auf der gleichen LINIE
 283 isch wie die staatsanwaltschaft und polizei die ja eigentlich
- 284 *ja*
- 285 e parallelfront sind
- 286 *ja ja*
- 287 denn kann des jeder polizeibeamte auch der soll mir net erzählen er findet keinen
 288 sachbearbeiter hier des isch völlig absurd. ... und die sind . staatsanwälte sind diszipliniert
 289 zu erreichen die ham feste anwesenheitszeiten natürlich sind die mal beim nachbar au
 290 drinn n café aber wenn ich's will nachher erreich ich die wenn ich sie als verteidiger
 291 erreich dann kann des en polizeibeamter scho allemal
- 292 *ja*